

**Hilfswerk Deutscher Zahnärzte  
für Lepra- und Notgebiete  
Stiftung bürgerlichen Rechts  
(C.H. Bartels Fund)**



**Hilfe ohne Grenzen – Hilfswerk Deutscher Zahnärzte zieht positive Jahresbilanz für 2010 – zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt**

Die Projektarbeit des HDZ ist so vielfältig wie die Länder, in denen sie stattfindet: Sie reicht von umfangreichen Soforthilfemaßnahmen für Katastrophengebiete wie Haiti oder Pakistan, über den Bau von Schulen, Waisenhäusern, Sozialstationen und medizinischen Einrichtungen. Auch den Bau von Wasseraufbereitungsanlagen in der Dritten Welt unterstützt das Hilfswerk. Außerdem werden Einrichtungsgegenständen, Transportmittel und medizinisches Gerät finanziert.

**Erfolgreiche Projektarbeit auf vier Kontinenten**

Durch die kontinuierliche Spendenbereitschaft deutscher Zahnarztpraxen konnte die Stiftung auch in 2010 gut eine Millionen Euro in über 40 Projekte in Asien, Afrika, Südamerika und Europa investieren. Die finanziellen Mittel wurden zielgerichtet eingesetzt, damit die Hilfe nicht nur ankommt, sondern auch nachhaltige Wirkung hat. Nachfolgend einige Beispiele für die erfolgreiche Projektarbeit des HDZ.

**Häuser für AIDS-Waisen in Simbabwe**

Simbabwe – das frühere Rhodesien – war einstmals ein blühendes Land. Über eine Million Straßenkinder leben dort unter menschenunwürdigen Bedingungen, darunter viele AIDS-Waisen. Simbabwe belegt Platz 5 in der Statistik der Länder mit der höchsten HIV-Infektionsrate. 20 Prozent aller Erwachsenen sind infiziert. Die Lebenserwartung ist auf 34 Jahre gesunken.

Das HDZ unterstützt in der Hauptstadt Harare ein Projekt des Dominikaner-Ordens: das AIDS-Waisenhaus Emerald Hill Children's Home, in dem 100 schwarze Jugendliche leben. Im Alter von 13 Jahren verlassen die Jungen wieder die geschützten Mauern, Mädchendürfen bis zum 18. Lebensjahr bleiben. Damit sie danach nicht wieder auf der Straße landen, bauen die Dominikanerinnen Übergangshäuser und bilden die Jugendlichen weiter aus. Wie überall in der Welt ist Bildung die Grundlage für ein erfolgreiches Leben. Einige Kinder schaffen sogar den Sprung vom Waisenhaus in eine höhere Ausbildung. So entstanden am Rande des Elendsviertels Hatcliffe die ersten zehn Häuser für jugendliche AIDS-Waisen. Das Hilfswerk übernahm die Kosten von 60.000 Euro für drei der Gebäude.

## **Zahnärztliche Versorgung in Nairobi**

Sechs Flugstunden von Simbabwe entfernt liegt Kenia. Dem Land geht es besser als den Nachbarstaaten. Doch auch dort ist die Ungleichverteilung enorm. Auch Kenia kämpft gegen Kriminalität, Arbeitslosigkeit, Korruption und vor allem gegen AIDS. Eine medizinische und zahnmedizinische Versorgung können sich viele Menschen kaum leisten.

Das HDZ ist in der Landeshauptstadt aktiv. Im September weihte das HDZ in der LIONS-Augenklinik von Nairobi eine neue Zahnstation ein. Eine komplette Praxis-Ausstattung kostet in Kenia um die 8.000 Euro. Eine solche Ausrüstung konnte jetzt mit Spendenmitteln direkt vor Ort gekauft werden. Rund 45 Patienten kommen pro Tag zur Behandlung – Wohlhabende wie Arme. Um die mittellosen Patienten kostenlos behandeln zu können, werden Überschüsse aus der Behandlung von Privatpatienten gebildet – ein Konzept, das funktioniert.

Eine Autostunde von Nairobi entfernt liegt Juja. Hier befinden sich fünf weitere Projekte des HDZ. Die vor drei Jahren vom HDZ erbaute Grundschule platzte aus allen Nähten. Nach der Erweiterung des Gebäudes um zehn Klassen gehen jetzt 500 Jungen und Mädchen in Juja-Farm zur Schule.

## **Hilfe für Roma-Kinder in Rumänien**

Auch in Europa wird die Hilfe des HDZ dringend benötigt – zum Beispiel in Rumänien, dem zweitärmsten EU-Staat nach Bulgarien. Rund 1 Mio. Kinder leben hier in bitterer Armut, wie viele von ihnen auf der Straße oder in staatlichen Waisenhäusern ihr trauriges Dasein fristen, kann nur geschätzt werden. Hilfsorganisationen gehen davon aus, dass es 30.000 oder mehr sind. Dabei ist die Armut unter Roma-Kindern drei Mal höher als unter den Kindern der Mehrheitsbevölkerung. Der mit 20 Milliarden Euro verschuldete Staat tut nur wenig gegen die rückschrittliche Entwicklung des Landes und die Ausgrenzung der Roma. Das soziale Sicherungsnetz ist weitmaschig, die sozialstaatlichen Leistungen völlig unzureichend, ein Gesundheitssystem existiert faktisch nicht.

Viele Straßenkinder wurden von ihren Eltern ausgesetzt, oder sind aus einem Familienalltag geflüchtet, in dem Alkohol, Gewalt und sexueller Missbrauch an der Tagesordnung sind.

Die unbeschreiblichen Zustände zu ändern, ist ein langer und steiniger Weg, an dem sich auch das HDZ beteiligt. Seit vielen Jahren arbeitet die Stiftung mit den rumänischen Trägerstrukturen der Caritas und des Lazarus Ordens sowie der Diözese Satu Mare zusammen. Mehr als zehn sozialkaritative Projekte sind auf diese Weise entstanden, darunter auch der Bau eines Integrationszentrums für Kinder und Jugendliche in der nordostrumänischen Stadt Carei. Das HDZ machte sich erst kürzlich wieder selbst ein Bild über die Entwicklung des Projekts. Da die soziale Integration der Kinder nur durch eine schulische Ausbildung möglich wird, müssen die Kinder in das reguläre Schulsystem integriert werden. Sie sollen erleben, dass sie angenommen sind und gebraucht werden. Dieses Erleben wird mithelfen, dass sie künftig ihren Platz in der Gesellschaft finden und an deren Gestaltung aktiv mitarbeiten können. Mit dem Integrationszentrum hat das HDZ dafür die räumlichen und personellen Rahmenbedingungen geschaffen.

Die Liste erfolgreicher Hilfsprojekte des HDZ lässt sich fortsetzen (siehe Übersicht unten) Umsetzen lassen sich diese jedoch nur, wenn Freunde, Kollegen, Mitmenschen sich auch weiterhin dafür engagieren und das Hilfswerk in seiner Arbeit unterstützen. Das HDZ bedankt sich deshalb ganz herzlich für die großzügige Spendenbereitschaft in 2010.

## HDZ Hilfsmassnahmen 2010

		Euro	
1.	Erdbeben-Soforthilfe Haiti	50.000	Jan 10
2.	Social-Karitative Arbeit Diözese Satu Mare, Rumänien	3.000	Feb 10
3.	Missionarische Animation, SDB, Bonn	2.700	
4.	Jugendzentrum Krishnagar, Indien	35.000	Mrz 10
5.	Smea Mandir (Altenheim Goa) Indien	1.500	
6.	GambiaDentCare (a.r.t.Projekt, Uni Witten-Herdecke)	20.000	
7.	Integrationszentrum 2.Baustufe, Carei, Rumänien	75.000	
8.	Bau eines Gemeinschaftsraumes f. Waisenkinder Targe Mures, Rumänien	10.000	
9.	Sozialstation f. Alte u. Kranke in Beltung, Rumänien	5.000	Apr 10
10.	Projekt Centre de Sante Gikonko, Ruanda	750	
11.	Reparaturmassnahmen Class-Rooms, Juja Farm, Ke	3.365	
12.	Auto f. Sozialstation in Beltiug, Rumänien	3.000	
13.	Integrationszentrum 2.Baustufe, 2. Rate, Carei, Rumänien	75.000	Mai 10
14.	Erdbebenhilfe-Haiti, Don Bosco Projekte	100.000	
15.	Solar lamps Project, Juja, Kenya	5.935	
16.	Hausbauprogramm Fushe Arrez, Albanien	20.050	
17.	Lieferung einer Palette Zahnhygiene Artikel, Miercurea Ciuc, Rumänien	4.000	
18.	Lieferung einer Palette Zahnhygiene Artikel, Ki-Heim, Lisitschanks, Ukraine	4.000	
19.	Grundstückssicherung (Einfriedung) Sozialstation Bugko Philippinen	17.000	
20.	Strassenkinderprojekt Lazarus Orden	5.740	
21.	Unterhaltskosten Zahnstation Bisidimo, Äthiopien	11.900	
22.	Schulprojekt Nsukka/Nigeria	28.696	
23.	Zahnmed. Geräte u. Materialien, Tirana, Albanien	5.000	
24.	Sanierung Sozialstation Lazarus Haus, Miercurea C., RO	17.755	Jun 10
25.	Schüler Patenschaft Grundschule Juja, Kenia	10.000	
26.	Equipment for Dental Station, St. Mulumba-Hos., Thika Kenya	2.000	Jul 10
27.	Behinderten Zentrum f. Kinder, Thai Binh City, Vietnam 1. Rate	98.000	
28.	Medizin. Prävent., soziale, ökonom. Reha v. Leprakranken in d. Prov. Kanton u. drei weiteren, China	18.268	
29.	Bombay Leprosy Project, Mumbai, Indien	25.000	Aug 10
30.	Sofort-Fluthilfe, Pakistan, DAHW Frau Dr. Ruth Pfau	50.000	
31.	San. Artikel f. Verein Körperbeh. Miercurea Ciuc, RO	1.613	
32.	Sofort-Fluthilfe, Pakistan, DAHW Frau Dr. Ruth Pfau	25.000	Sep 10
33.	Ausstattung Gesundheitszentr., Arequipa, Peru	10.000	Okt 10
34.	Ausbildung statt Abschiebung, (AsA.e.V.) Bonn	15.000	
35.	Restkosten Primary School, Juja-Farm, Kenia	4.000	
36.	Behinderten Zentrum f. Kinder, Thai Binh City, Vietnam letzte Rate	90.000	
37.	Ambulanzfahrzeug f. Aidskrankenhaus, Mutare, Zimbabwe	27.293	
38.	Electricity for new Half Way Houses, Harare, Zimbabwe	14.000	
39.	Sozialstation f. Alte u. Kranke in Beltung, Rumänien	2.000	
40.	Genehmig. + Einw. Auslagen f. Integr.zentrum; Carei, RO	2.000	
41.	Erdbebenhilfe-Haiti, Don Bosco Projekte	5.000	
42.	Fluthilfe, Pakistan, DAHW Frau Dr. Ruth Pfau	20.000	
43.	Wasseraufbereitung f. Dorfschulen, Thailand	2.000	Nov 10

44.	Innenausbau Gemein.raum Waisenkinder,Targe Mures,RO	10.000	
45.	Zahngarnituren Dr.Karamad Jale, Teheran,Iran	16.500	Nov 10
46.	Lieferung einer Palette Zahnhygiene Artikel,Harare,Simb.	4.000	
47.	Freizeitgeräte f.sozialschwache Kinder,Integrat.Zent.,RO	6.000	Dez 10
48.	Gehhilfen f.beh.Brasilian.Kind	2.000	
49.	Aktion-Stiftung f.Menschen in Not, Transportk., M.C.,RO	3.510	
50.	Flutopferhilfe Pakistan, DAHW/MALC, Dr.Ruth Pfau	5.000	
51.	Ausrüstung f.Zahnstation, Qalat, Afghanistan	10.000	
52.	1.Rate Neubau Grundschule, Kelnbet, Goa-Indien	46.957	
53.	Unterstützung Altenheim Sneha Mandir, Goa-Indien	1.506	
54.	MALC, Dr.Ruth Pfau, Karachi,Pakistan	202	

**1.031.240**